

Hftc-Team Schweiz



Annah und Herbert Lüscher-Njoroge. Leiter und Mitbegründer von Hftc (Annah ist in Kenia geboren und aufgewachsen)



Links: Philemon Moser / Vorstandsmitglied CH
Mitte: Margat Werner / Vorstandsmitglied CH
Rechts: Thomas Althaus / Vorstandsmitglied CH

Hftc-Team Kenia



Links: Alex Wangengi / Direktor Hftc-Kenia und Mitbegründer
Rechts: Julia Wanjiru Wangengi
Ehefrau von Alexander und Vorstandsmitglied Kenia



Links: Linet Atola; Lehrerin; Vorstandsmitglied Kenia
Mitte: Samuel Njuguna; Pastor; Vorstandsmitglied Kenia
Rechts: Stephen Cheseret; Lehrer; Vorstandsmitglied Kenia

Mehr Information unter www.hftc.ch

Investieren Sie in die Zukunft

Sämtliche von uns benötigten Hilfsgüter sind in Kenia kostengünstig erhältlich – und wir unterstützen durch den Kauf dieser Güter den lokalen Markt. Für unsere Projektarbeit benötigen wir insbesondere finanzielle Mittel und sind daher für jede Spende sehr dankbar. Bitte treten Sie mit uns persönlich in Kontakt, falls Sie sich für eine regelmässige Unterstützung von Hftc oder eine Patenschaft (für Kinder* oder Grosseltern) interessieren. Wir suchen zudem auch laufend Sponsoren für interessante Familienprojekte, wie z.B. Bau von Brunnen, Ermöglichung der Tierhaltung, Aufbau eines kleinen Verkaufsladens etc. Dadurch ermöglichen wir jungen Menschen nicht nur ein lebenswertes Zuhause, sondern fördern und unterstützen auch einfache Geschäftsideen von arbeitsfähigen Personen in ihrem Umfeld.

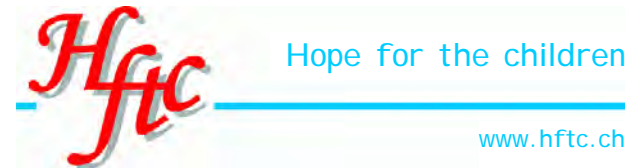
Die Administration in der Schweiz wird „schlank“ gehalten und ehrenamtlich erledigt. In Kenia erhalten die Mitarbeiter einen fairen, ortsüblichen Lohn. Hftc ist als humanitäre Organisation anerkannt; Spenden sind daher in allen Kantonen der Schweiz von den Steuern abziehbar. Zweimal jährlich erscheinen die Hftc-News mit aktuellen und spannenden Informationen über die Aktivitäten von Hftc. Paten erhalten zudem einmal jährlich einen Bericht über die aktuelle Situation des Patenkindes bzw. der unterstützten Grosseltern, mit einem persönlichen Zeichen des Dankes (Zeichnung oder Brief).

Bankverbindung Hftc: Berner Kantonalbank
IBAN: CH58 0079 0016 6775 4704 6

Hftc Hope for the children
Annah & Herbert Lüscher Njoroge
Fröschmattstrasse 26; 3018 Bern
031 711 00 07 / 079 290 91 63
Web: www.hftc.ch
Mail: info@hftc.ch

16.02.2018

*Hinweis: Unter dem Begriff Kinder sind auch Jugendliche und junge Erwachsene mit eingeschlossen.



Hoffnung für Waisenkinder in Kenia



Hftc ermöglicht Schul- und Berufsbildung für Waisen und Halbwaisen aus ärmsten Verhältnissen in Kenia und schenkt ihnen dadurch die Chance auf eine bessere Zukunft. Die Kinder* werden in ihrem natürlichen sozialen Umfeld unterstützt; dadurch werden sie nicht entwurzelt.

Durch individuelle Projekte mit dem Ziel aus der Armutsspirale ausbrechen zu können, hilft Hftc der ganzen Lebensgemeinschaft, in der unterstützte Kinder* eingebettet sind.

Viele der Kinder* von Hftc werden von ihren Grosseltern aufgezogen. Diese sind jedoch alt, oft krank und haben selber kaum genug zum Leben. Hftc unterstützt auch sie.

Jeder Beitrag verändert Menschenleben;
helfen Sie uns zu helfen.

Kinder aus ärmsten Verhältnissen

Kenia ist bekannt für tolle Safaris in unberührter wilder Natur; und die Metropole Nairobi gilt als das Finanzzentrum von Ostafrika. Weniger bekannt ist, dass grosse Teile der Bevölkerung in Kenia stark von Armut betroffen sind. Gemäss Erhebungen der UN (2015) steht 45.5% der 40 Millionen Einwohner Kenias weniger als 1.25 Dollar pro Tag zur Verfügung. Sie leben demzufolge unter der offiziellen Armutsgrenze.

Im Westen von Kenia befindet sich die Provinz Trans-Nzoia. In dieser ländlichen Gegend leben viele Familien in ärmsten Verhältnissen. Aus grosser Not heraus sehen sie sich gezwungen, ihre Kinder* (aufgenommene und eigene) bei etwas wohlhabenderen Familien gegen einen kleinen Tagelohn als „Kindersklaven“ arbeiten zu lassen. (Ziegen hüten, Feuerholz sammeln, Putzarbeiten etc.) Diese Kinder* werden nicht nur der wohlthuenden Wärme ihrer Familie, sondern auch der Schulbildung und dadurch ihrer Zukunft beraubt. In diese herausfordernde Situation geben wir durch Bildung und praktische Unterstützung, betroffenen Menschen Hoffnung und die Chance auf eine bessere Zukunft.



Das erste Wasser im Brunnen von Hftc ist noch etwas trüb; nach ein paar Tagen wird es klar sein.

Wie hilft Hftc

Hftc ermöglicht Schul- und Berufsbildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (meist Waisen oder Halbwaisen) aus ärmsten Verhältnissen in Kenia. Viele dieser Kinder* leben bei Verwandten; sehr oft bei den

Grosseltern. Uns ist es sehr wichtig, dass sie in ihrem natürlichen sozialen Umfeld bleiben können, um nicht entwurzelt zu werden. Zum Lernerfolg, muss in ihrem zuhause aber ein minimaler Lebensstandard sichergestellt sein, wofür wir uns mit unseren Familienprojekten einsetzen.



Durch gute schulische Leistung macht Brian seine Grossmutter sehr stolz.

Die durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Kind (Primarschüler) betragen rund 65 CHF. Durch diesen Betrag abgedeckt sind: die direkten Schulkosten, mindestens eine sättigende Mahlzeit pro Tag, Kleider, Schuhe, Schuluniform, Schulbücher, Schreibmaterial, medizinische Grund-versorgung, Matratze, Woll-



Von Hftc gebaute Toilette mit Duschabteil

decken, Mosquittonetz etc. sowie individuelle, persönliche Betreuung durch das Hftc-Team in Kenia. Wir besuchen die Kinder* in der Schule und zuhause

regelmässig und lernen dadurch ihr Umfeld sehr gut kennen. Wo immer möglich versuchen wir auch den Familien zu helfen. Dies zum einen durch Schulung in den Bereichen Landwirtschaft, Hygiene, Familienplanung usw. aber auch durch Beistand bei juristischen oder anderen Angelegenheiten.

Wir setzen Hilfe für die Familien auch durch ganz praktische Hilfsprojekte um, wie z.B. durch die Beschaffung und Abgabe von Mosquittonetzen, Betten, Matratzen und Wolldecken, Reparatur von Lehmhäusern, Bau von Brunnen und Toiletten oder dem Errichten eines Zauns für einen Gemüsegarten (damit streunende Tiere nicht einfach alles wegessen). Wo sinnvoll und möglich gibt Hftc auch Starthilfe für ein kleines Geschäft. Der Fokus aller Projekte liegt immer in der nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation mit dem langfristigen Ziel der Unabhängigkeit von fremder Hilfe.

Die Kinder und Jugendlichen

Hftc unterstützt aktuell 70 Kinder* aus unterschiedlichen ethnischen Hintergründen (Stämme). Von diesen Kindern* leben rund die Hälfte bei Grosseltern und die andere Hälfte bei einem Elternteil oder bei Verwandten. Noch sehr viel mehr Kinder benötigen dringend Hilfe. Im Rahmen eines



Alex und Julia mit 7 Kinder aus dem Hftc Programm

natürlichen Wachstums wollen wir mehr Kindern die Chance einer Ausbildung geben, wozu auch mehr finanzielle Mittel erforderlich sind.